



Nr. 42 vom 16.10.2013

Letzter Kampf in der Vorrunde

ASV Hof muss nach Schonungen

Zum letzten Kampf in der Vorrunde muss der ASV Hof am kommenden Wochenende beim Tabellenletzten TSV Schonungen antreten. Die Hofer Ringer waren in den beiden letzten Oberliga-Begegnungen erfolgreich und konnten sich bis auf den vierten Rang in der Oberliga hochkämpfen. Damit scheint von der Papierform her am Wochenende alles klar zu sein, aber Trainer Ricco Zeh warnt: „Der TSV Schonungen hat, sieht man sich die Ergebnisse der Unterfranken genauer an, immer relativ knapp verloren, bzw. sie haben immer recht viele Punkte geholt. Ich denke, dass der TSV nicht immer das notwendige Quäntchen Glück hatte und deshalb am Tabellenende steht.“

Und damit hat der Hofer Trainer Recht. Kein Verein hat gegen den derzeitigen Tabellenführer TSV Trostberg so ein gutes Ergebnis erzielt, wie der SC Oberölsbach und eben der TSV Schonungen. Also wird es für die Zeh-Schützlinge alles andere als ein Spaziergang. „Uns wird einiges erwarten in Schonungen. Ich glaube nicht, dass sich der TSV schon aufgegeben hat. Die werden um jeden einzelnen Punkt kämpfen, um die Rote Laterne abzugeben“, fasst Präsident Wolfgang Fleischer zusammen.

Wie gewohnt lässt sich Ricco Zeh nicht in die Karten schauen und nominiert wieder einmal mehr 17 Aktive für die Begegnung am Main. „Wen ich letztendlich bringen werde, entscheidet ein Stück weit die Tagesform des einzelnen Ringers. Natürlich habe ich eine Wunschaufstellung im Kopf, die ich in der Regel aber sowieso wieder ändere.“, verrät der Trainer augenzwinkernd.

Nominiert für das Wochenende sind: Roman Walter, Enes Akbulut, Florian Pohl, Matthias Hader, Burkhard Michalski, Andreas Goldammer, Riza Akbulut, Fabian Roderer, Andreas Luley, Maximilian Fleischer, Phillip Kolb, Thorsten Preiß, Kai Schramm, Felix Polianidis, Maximilian Zauzig, Diyar Mutlugüles und Benjamin Giegold.

Die Jugendmannschaft des ASV Hof tritt auswärts beim SC04 Nürnberg an.

Wolfgang Fleischer
Präsident